

## Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Münster 2020

Nr.	Zeit, Raum	Firma, Titelthema
	<b>09:30-10:10 Uhr</b> <b>Vortragsraum 2</b>	<p><b>Dr. Cornelia Göbel, A.KRÜSS Optronic</b>            Moderne Konzentrationsmesstechnik – Grundlagen der Polarimetrie</p> <p>Die Polarimetrie findet weite Verbreitung in der Analyse so genannter optisch aktiver Substanzen. Dazu gehören nicht nur Zucker oder Aminosäuren, Milch- oder Weinsäure und Aromen sondern auch zahlreiche Wirkstoffe aus der Lebensmittel- und besonders der Pharmaindustrie. Polarimetrische Messungen sind schnell, präzise und ohne Verbrauchsmaterial mit einem Minimum an Probe durchführbar. Sie eignen sich neben der qualitativen auch zur quantitativen Analytik. Der Vortrag gibt einen Einblick in die physikalischen Grundlagen und die prinzipielle Messtechnik. Er beleuchtet die Entwicklung von den ersten Geräten bis zum modernen Polarimeter. Es werden die Einflussgrößen auf eine präzise Messung erörtert und die wichtigsten Anwendungsfehler aus der Praxis behandelt. Zudem wird ein Überblick über die zahlreichen Applikationsmöglichkeiten gegeben, verschiedene Gerätetypen und Ausstattungsvarianten diskutiert und die Kombination mit weiterer Messtechnik wie Biegeschwinger oder Refraktometer bzw. der Automatisierung besprochen. Besondere Betonung legt der Vortrag auf die aktuellen Anforderungen an die Datenintegrität und Normkonformität von Analysenverfahren.</p>
	<b>09:30-10:10 Uhr</b> <b>Vortragsraum 3</b>	<p><b>Laura Borowy, Shimadzu Deutschland GmbH</b>            Injektionsarten für GC / GCMS</p>
	<b>9:30-10:10Uhr</b> <b>Vortragsraum 4</b>	<p><b>Jan Pschierer, Restek GmbH</b>            HILIC - Was? Warum? Wie?</p> <p>Zum Thema HILIC LC gibt es sehr unterschiedliche Meinungen. Es scheint, als ob die meisten Anwender entweder von dieser Technik zur Analytik polarer Substanzen begeistert sind, oder aufgrund schlechter Erfahrungen nichts damit zu tun haben wollen. Eine mögliche Ursache für schlechte Ergebnisse mit HILIC mag mangelnde Information sein. Immerhin unterscheidet sich der Mechanismus grundlegend vom allgegenwärtigen RP Mechanismus mit C18 Säulen. Vielleicht ist HILIC gar nicht geeignet für das vorliegende Problem. Vielleicht wurden auch nur die Säule und/oder die Bedingungen nicht optimal gewählt. Im Vortrag wird erklärt, wie HILIC grundsätzlich funktioniert, wann die Anwendung dieser Technik sinnvoll ist, was man unbedingt beachten muss und welche Einflussmöglichkeiten man bei der Wahl der Bedingungen hat.</p>
	<b>10:20-11:00 Uhr</b>	<p><b>Dr. Volker Lorbach, Isera GmbH</b></p>

## Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Münster 2020

	<b>Vortragsraum 2</b>	<p>„5µm, sub2µm, CoreShell – Welche Silica-Basis ist die Beste für meine HPLC-Anwendung?“</p>
	<b>10:20-11:00 Uhr Vortragsraum 3</b>	<p><b>Friedhelm Weichert, a1-envirosciences GmbH</b>  <b>Geschäftsbereich a1-safetech</b>          Umgang mit Gefahrstoffen am Wägearbeitsplatz – Schutzmaßnahmen</p> <p>Bei vielen Tätigkeiten im Labor können pulverförmige Gefahrstoffe freigesetzt und über die Atemluft aufgenommen werden. Der sichere Umgang mit Gefahrstoffen hat deshalb eine große Bedeutung für alle beteiligten Personen. Bei der Planung geeigneter Schutzmaßnahmen müssen viele Aspekte berücksichtigt werden: Abstimmung des Containments auf die Laborapplikationen, starke Störströmungen im Labor, und Einstufungen der verwendeten Gefahrstoffe und Freisetzungsmengen. Im Vortrag werden die besonders gefährlichen Laborapplikationen betrachtet. Unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen (GefStoffV &amp; TRGS) werden die dafür geeigneten technischen Schutzmaßnahmen beschrieben und die optimale Abstimmung der Schutzmaßnahme auf die Laborapplikationen erarbeitet. Am Beispiel der Sicherheitswägekabine wird das Spannungsfeld zwischen den Anforderungen an Wägeperformance und Arbeitssicherheit erörtert und die Einrichtung eines sicheren Arbeitsplatzes vorgestellt.</p>
	<b>10:20-11:00 Uhr Vortragsraum 4</b>	<p><b>Stephan Weitere, Wilhelm Werner GmbH</b>          Das 1x1 der Laborwasseraufbereitung</p>
	<b>11:10-11:50Uhr Vortragsraum 2</b>	<p><b>Klaus Englert, EMCLAB Instruments GmbH</b>          EMC- UV/VIS Spektralphotometer</p>
	<b>11:10-11:50 Uhr Vortragsraum 3</b>	<p><b>Iris Lessmann &amp; Christian Dauwe</b>  <b>KNAUER Wissenschaftliche Geräte GmbH</b>  <b>AppliChrom® - Application &amp; Chromatography</b>          Chromatografie von Fruchtgummi(s) Eine nicht alltägliche Analyse mit HPLC/SEC/GPC</p> <p>Was haben Fruchtgummis mit Chromatografie zu tun? Sie gelten als komplexe Formulierungen und können mit einer "einfachen" HPLC-Anlage untersucht werden. Das Methodenspektrum umfasst die Flüssigkeitschromatografie (HPLC) sowie die Größenausschlusschromatografie (SEC/GPC). Analytierte Stoffgruppen sind unter anderem Proteine, (Bio-)Polymere, Zucker, weitere polare Verbindungen, Vitamine oder Oligomere.</p>

## Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Münster 2020

		<p>In den alltäglichen Dingen gibt es viel zu entdecken. Schwerpunkte des Vortrags:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Probenvorbereitung</li> <li>• Säulenauswahl und Handhabung</li> <li>• Schnelle Auftrennungen</li> <li>• Methodenerstellung und Optimierung</li> <li>• Sichere Handhabung kritischer Punkte</li> <li>• Auswahl der richtigen GPC/SEC Komponenten</li> </ul>
	<p><b>11:10-11:50 Uhr</b> <b>Vortragsraum 4</b></p>	<p><b>Dr. Cornelia Göbel, A.KRÜSS Optronic</b> <b>Refraktometer – „Nie waren Sie so gut wie heute“</b></p> <p>Refraktometer sind weit verbreitet in unseren Laboren. Die Ansprüche an diese, vom Prinzip her recht alte Messtechnik, sind aber in den letzten Jahren enorm gestiegen. Sie eignet sich neben der qualitativen auch zur quantitativen Analytik und dies nicht nur im einfachen Produktionsumfeld, sondern auch im hoch regulierten Bereich des Pharmazeutischen Labors. Messungen des Brechungsindex oder abgeleiteter Konzentrationen, wie z.B. BRIX, sind schnell, präzise und ohne Verbrauchsmaterial mit einem Minimum an Probe durchführbar. Allerdings ist nicht jedes Gerät gleichermaßen für die eigene Anwendung geeignet. Der Vortrag gibt Einblicke in die physikalischen Grundlagen und die prinzipielle Messtechnik. Er beleuchtet die Entwicklung der ersten Geräte bis hin zum modernen digitalen Refraktometer. Es werden Einflussgrößen auf eine präzise Messung erörtert und die wichtigsten Eckpunkte für eine erfolgreiche Qualifizierung und den Audit-sicherem Betrieb genannt. Anhand diverser Praxisbeispiele schildert Frau Dr. Göbel zahlreiche Applikationen und zeigt verschiedene Ausstattungsvarianten und Kombinationsmöglichkeiten mit weiterer Messtechnik auf. Schließlich wirft sie noch einen aktuellen Blick auf hochmoderne Automatisierungsverfahren.</p>
	<p><b>12:00-12:40 Uhr</b> <b>Vortragsraum 2</b></p>	<p><b>Malte Sadetzky, Veolia Water Technologies Deutschland GmbH</b> <b>Laborwasser-Aufbereitung – Technologien &amp; Lösungen</b></p> <p>Ohne Wasser kann kein Labor arbeiten. Dennoch wissen viele Anwender nicht, wie entscheidend die Laborwasser- Reinheit für ihre Arbeit ist. So gehen rund 70% der Performance-Probleme in der HPLC auf eine ungenügende Wasser-Qualität zurück. Der Vortrag zeigt auf, welche Verunreinigungen in Ihrem Laborwasser auftreten können und mit welchen Auswirkungen Sie rechnen müssen, wenn Ihr Laborwasser nicht ausreichend gereinigt wird. Sie erfahren, wie Wasserqualität gemessen wird, welche internationalen Standards für Laborwasser gelten und welche Reinheit Sie für Ihre spezifischen Anwendungen tatsächlich benötigen. Die Verfahren zur Wasseraufbereitung und ihre Einsatzgebiete werden vorgestellt. Häufig ist eine Kombination verschiedener Technologien</p>

## Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Münster 2020

		erforderlich, um die nötige Wasserqualität zuverlässig und wirtschaftlich zu erzeugen. Am Beispiel einiger Anlagen zeigen wir, auf welche Kriterien Sie bei der Laborwasser-Aufbereitung und bei der Wahl Ihrer Reinstwasser-Anlage achten sollten.
	<b>12:00-12:40 Uhr Vortragsraum 3</b>	<b>Dr. Dennis Stibane, IKA-Werke GmbH &amp; Co. KG</b> Qualitätskontrolle mit dem Rotationsviskosimeter
	<b>12:00-12:40 Uhr Vortragsraum 4</b>	<b>Dr. Alexander Kaiser, Leybold GmbH</b> Geräuscharme und energieeffiziente Vakuumpumpen für Massenspektrometrie  Vakuumpumpen sind ein wesentlicher Bestandteil vieler Massenspektrometrie-Systeme. Mit dem Trend zu immer höherer Genauigkeit, Sensitivität und Messrate wachsen auch die Anforderungen an die Vakuumpumpe, die dem Nutzer vor allem mit einem hohen Geräuschpegel, Platzbedarf und Wärmeemission auffallen. Mit unserem Produktportfolio von ölfreien, geräuscharmen und energieeffizienten Vakuumpumpen der Reihe ECODRY plus durchbricht Leybold diesen Trend. Wir geben einen Überblick über die verwendete Technologie und deren Vorteile für die Anwendung in der Massenspektrometrie und beschreiben die Optionen zum Austausch herkömmlicher ölgedichteter Pumpen an vorhandenen Systemen.
	<b>12:50-13:30 Uhr Vortragsraum 2</b>	<b>Mario Schneider, Better Basics Laborbedarf GmbH</b> Steigerung der Sicherheit und Effizienz im Labor durch optimierte Arbeitsplatzorganisation
	<b>12:50-13:30 Uhr Vortragsraum 3</b>	<b>Dr. Andreas Schreiber, Xylem Analytics (Deutschland) GmbH</b> Warum und wie die Titration genaue und nachprüfbar Ergebnisse liefert  Die Titration ist eine der ältesten Methoden zur Gehaltsbestimmung in der Chemie. Auch bei einer sehr verbreiteten und bewährten Analysenmethode gibt es einen Bedarf an Unterstützung. Der Vortrag baut auf den allgemeinen Grundlagen der Titration auf und wendet sich an den Anwender der potentiometrischen sowie der Karl-Fischer-Titration. Der Fokus wurde bewusst darauf gerichtet, Applikationsinformationen mit unseren Laborerfahrungen zu verknüpfen und Ihnen in verständlicher Form zugänglich zu machen. Es dürften sich sowohl Neulinge wie auch versierte Anwender von den behandelten Themen angesprochen fühlen.

## Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Münster 2020

		Es werden praktische Hinweise zur Probenvorbereitung und zur Standardisierung gegeben. Die Verifizierung der Titration ist ebenfalls ein Punkt, der angesprochen wird.
	<b>12:50-13:30 Uhr Vortragsraum 4</b>	<b>Henrik Bremer, Retsch GmbH</b> Die Kunst des Zerkleinerns- Proben schnell und reproduzierbar homogenisieren
	<b>13:40-14:20 Uhr Vortragsraum 2</b>	<b>Alexander Gronner, DWK Life Sciences GmbH</b> DURAN® Glas im Laboralltag. Über die Vorteile des Altbewährten  Die Glasgeräte sind die unsichtbaren Grundinstrumente bei der Arbeit in jedem Labor. In den Glasflaschen, Bechern oder Kolben werden Medien aufbewahrt und weitertransportiert, mit Glasgeräten abgemessen. Im Glas wird gekocht und extrahiert. Und das Glas wird autoklaviert, sterilisiert oder gespült. Die gegenseitige Beeinflussung der Qualität der Ergebnisse mit der Qualität des Glases ist bis heute ein Feld, dem nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Der Vortrag der Firma DWK Life Sciences GmbH soll die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf die Eigenschaften dieses interessanten Werkstoffes lenken und über dessen Bedeutung für die guten Resultate aufklären.
	<b>13:40-14:20 Uhr Vortragsraum 3</b>	<b>Dr. Torsten Beyer, Analytik News</b> Praxistipps für die perfekte Online-Bewerbung  Immer mehr Arbeitgeber verlangen Bewerbungsunterlagen ausschließlich in elektronischer Form, entweder als formlose E-Mail mit Anlagen oder über spezielle, teilweise komplexe Formulare Systeme. Schätzungen zufolge werden inzwischen über 75 Prozent aller Bewerbungen in elektronischer Form erwartet, mit weiter steigender Tendenz. Gegenüber der klassischen Bewerbungsmappe per Post gibt es bei Online-Bewerbungen zahlreiche weitere Fehlerquellen und Stolpersteine, die über eine korrekte Rechtschreibung, ein individuelles Anschreiben und die richtigen Anlagen hinausgehen. Das sind unter anderem korrekte Datenformate, akzeptable Dateigrößen oder der richtige Aufbau einer Bewerbungs-Mail. Der Vortrag bietet wertvolle Praxistipps, um in der Masse der Bewerbungen positiv aufzufallen und die hohe Hürde zum Vorstellungsgespräch zu überspringen. Außerdem werden Strategien zum Finden passender Stellenangebote im Laborumfeld und zur Selbstvermarktung in Sozialen Medien und Online-Jobbörsen vorgestellt.
	<b>13:40-14:20 Uhr Vortragsraum 4</b>	<b>Lars Helbig, Mettler-Toledo GmbH</b>

## Vortragsprogramm der LAB-SUPPLY Münster 2020

		<p>Digitalisierung im Labor: Wie fit sind wir für Lab 4.0?</p> <p>Es ist wie eine Mode und ist offenbar bestimmend für die Zukunft unserer Arbeit im Labor: &lt;Industrie 4.0, Cloud, Big Data, Cybercrime, IoT, Blockchain und schließlich Labor 4.0&gt;. Diese Schlagworte fallen oft in diesen Tagen. Mancher sagt sich: "Ich will den Trend nicht verpassen, kann aber auch nicht so viel damit anfangen." Wie passen diese Begriffe in unsere heutige Laborumgebung? Dabei sind wir heute schon gar nicht so weit weg von diesen Themen und deren Umsetzung. Wie und warum, das wird dieser Vortrag beleuchten. Wir werden auch über die Risiken sprechen."</p>
	<p><b>14:30-15:10 Uhr</b> <b>Vortragsraum 2</b></p>	<p><b>Chris Möller, bimos -eine Marke der Interstuhl Büromöbel GmbH &amp; Co. KG</b> Ergonomie am Arbeitsplatz</p>
	<p><b>14:30-15:10 Uhr</b> <b>Vortragsraum 3</b></p>	<p><b>Dr. Andreas Schreiber, Xylem Analytics (Deutschland) GmbH</b> pH-Messen in Theorie und Praxis</p> <p>Zunächst wird der Begriff „pH“, die pH-Skala, sowie die Funktionsweise von pH-Elektroden erklärt. Beim Messen sind verschiedene Einflüsse der Temperatur zu beachten, besonders wichtig dabei ist es zu wissen, was leistet die sogenannte „Temperaturkompensation“ und was nicht. Typische Messprobleme, z.B. durch Verschmutzungen werden erläutert und mögliche Problemlösungen vorgeschlagen. Hinweise zur Qualitätssicherung bei der pH-Messung werden gegeben, speziell in Hinsicht auf die verwendeten Pufferlösungen und die Kalibrierung/Justierung</p>